

VERANSTALTUNG „WIR SIND EUROPA“

Das europäische Herz schlägt in Bockhorn

„Wir sind Europa“ – unter diesem Motto bittet das Komitee Bockhorn-Magnac-sur-Touvre zur Diskussion. Eingeladen sind Experten und interessierte Bürger.



David Dupuy
hat die Partnerschaft mit Magnac initiiert. FKN

VON TIMO AICHELE

Bockhorn – David Dupuy liebt Bayern. Seit 1996 lebt der Franzose in Bockhorn. Er weiß, dass das in dieser Form nur durch die Europäische Union möglich wurde. „Ich lebe die europäische Idee täglich“, sagt der 46-Jährige. Dieses Bewusstsein war für ihn 2003 eine wichtige Triebfeder für einen Vorschlag, den der Bürgermeister Hans Schreiner machte: die Partnerschaft mit einer französischen Gemeinde. Zwei Jahre später war das Komitee Bockhorn-Magnac-sur-Touvre gegründet. Für den diesjährigen Besuch aus Frankreich stellte der Verein eine hochkarätige Veranstaltung auf die Beine, die politisch voll den Nerv der Zeit trifft. Das Thema lautet „Wir sind Europa“.

„Ich halte es für extrem wichtig, sich für diesen Gedanken einzusetzen“, sagt Odile Binding, Schriftführerin des Komitees. „Die, die dagegen reden, sind halt sehr laut.“ Die Gesellschaft sei in den vergangenen Jahren immer bequemer und unpolitisch geworden, meint die

PR-Beraterin und dreifache Mutter. „Durch die Flüchtlingsfrage, den Brexit und Trump ist die Welt aber wieder politisiert worden.“

Die Veranstalter sind stolz auf die hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion am Montag, 7. August. Unter anderem debattieren französische und polnische Diplomaten und ein Vertreter des Europarlaments miteinander. Außerdem stellt der Leiter des Camps Shelterschleife im Fliegerhorst, Volker Grönhagen, den Warteraum Asyl vor.

All das hat auch die EU überzeugt. Das Komitee erhält für dieses Konzept vom Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ einen Zuschuss über 10 000 Euro. Das Geld wird gebraucht. Unter anderem wurden zwei professionelle Simultandolmetscher für die französischen Freunde angeheuert.

Die geschichtliche Dimension ist Dupuy bei dieser Arbeit stets bewusst. Die frühere Feindschaft zwischen den beiden Ländern sei auch in seiner Familie zu spüren ge-

wesen. Er habe Unterstützung erfahren, als er zuhause erzählte, dass er eine Deutsche heiraten wolle, die Grückingerin Veronika Haindl. Als die beiden aber 1998 in Grucking vor den Altar traten, „war es für meinen Onkel eine unglaubliche Mutprobe, nach Deutschland zu kommen“. Der betagte Veteran habe zu viel Schlimmes im Krieg erlebt, erinnert sich der Bräutigam von damals. Der dreifache Vater will seitdem umso mehr das Verbindende in der EU herausarbeiten. Die Diskussionen am 7. August sollen dabei helfen.

Das Programm:

Die Veranstaltung „**Wir sind Europa!**“ findet am **Montag, 7. August**, in der Grundschule Bockhorn statt. Das Programm: 8.30 Uhr Einlass; 9 Uhr Begrüßung; 9.30 Uhr **Vortrag von Volker Grönhagen**, Leiter des Warteraums Erding; 10.15 Uhr Diskussion zum Thema „Integration als Aufgabe für Europa“; 10.45 Uhr Pause; 11.15 Uhr Beiträge von Jugendlichen zur Bedeutung der EU; 11.30 Uhr **Podiumsdiskussion** mit Pierre Robion (stellv. französischer Generalkonsul), Marcin Król (Konsul der Republik Polen), Thomas Winkler (Leiter Münchner Informationsbüro Europäisches Parlament), Volker Grönhagen, Hans Moritz (Redaktionsleiter Erdinger/Dorfer Anzeiger) und Moderator Ralf Exel von SAT1; 13.30 Uhr **Internationales Mittagessen** auf dem Schulhof; 16 Uhr Ende. Der Eintritt ist frei. **Alle Interessierten sind willkommen.**

MITMACHKONZERT



Einen donnernden Einsatz hatte Quentin Hochstädter aus der Reichenkirchener 2a mit der Trommel. Er begleitete Geigerin Katharina Kreuz und Gitarrist Alfred Wittenberger. FOTO: TOM

Von Barock bis Rock

Maria Thalheim – „Highway to Hell“ dröhnte es durch die Sporthalle. „Stimmt hier etwas nicht? Heute geht's doch um Vivaldi“, dachten sich Schüler der acht Fraunberger Grundschulklassen. Doch sie waren genau richtig. Es war das „Wiener Konzert Duo“ von „Rock4Kids“ zu Gast. Katharina Kreuz und Alfred Wittenberger stimmten mit E-Gitarre und Geige auf Musik von Rock bis Barock ein.

Bei dem Mitmachkonzert lernten die Kinder viel über den Geigenspieler, Lehrer

und Komponisten Antonio Vivaldi. Wann hat er gelebt? Kann eine Geige wie ein Vogel singen? Wie tanzten die Menschen vor 300 Jahren? Wie kann man Kälte und andere lautlose Dinge musikalisch darstellen? Immer wieder wurden die Mädchen und Buben eingebunden.

Beim Frühling stellten vier Schüler mit einem lauten „Wuff Wuff“ eine bellende Hundestaffel der Grundschule dar, andere mimten Tanzpaare. Anschließend war für die Schüler Rätselraten beim

musikalischem Frühlingsvogelgezwitscher angesagt. Im Sommer sei die Musik wegen der Hitze leise, sagten Kreuz und Wittenberger. Doch ein Gewitter sorgte musikalisch für Blitz und Donner. Beim herbstlichen Erntedank durften die Schüler bei einem mittelalterlichen Tanz mitmachen. Auch den kalten Winter, in dem alle mit den Zähnen klappern, stellten die Musiker auf ihren Instrumenten dar. Mit einer lautstarken E-Gitarre-Zugabe verabschiedete sich das Duo rockig. tom

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden
**Berglern
Bockhorn
Eitting
Fraunberg
Langenpreising
Oberding
Wartenberg**

Tel. (0 81 22) 4 12-133
Fax (0 81 22) 4 12-132
redaktion@erdinge-
anzeiger.de

AKTUELLES IN KÜRZE

OBERDING Motorradunfall

Ein Motorradfahrer hat am Donnerstagnachmittag auf der Hauptstraße in Oberding zu spät gemerkt, dass der 1er BMW vor ihm verkehrsbedingt abbremsste. Die Maschine prallte laut Polizei zunächst gegen das Auto und schleuderte danach noch vor einen entgegenkommenden Citroen. Der Fahrer erlitt dabei ein Schleudertrauma. Er wurde ins Klinikum Erding eingeliefert. Die Feuerwehr Oberding reinigte die Straße und leitete den Verkehr im Ortskern von Oberding um. Den Schaden beziffert die Polizeiinspektion Erding mit 2500 Euro. ham

SO STIMMT'S Maximal 30 Grad

Beim Bearbeiten des Artikels über den Bebauungsplan in Tittenkofen ist der Redaktion ein Fehler unterlaufen. Richtig hätte es heißen müssen, dass Dächer nicht steiler als 30 Grad sein dürfen. ta

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

Jetzt 4.200 € Hybridprämie* sichern

Die Toyota Hybrid Alternative testen und sparen.

Toyota C-HR Hybrid Flow

- 17"-Leichtmetallfelgen
- Regensensor
- Rückfahrkamera

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~28.185 €~~

ERSPARNIS: 4.200 €

NEUER HAUSPREIS:

23.985 €

RAV4 Hybrid Comfort

- Toyota Safety Sense
- Smart-Key-System
- Klimaautomatik

BISHERIGER HAUSPREIS:

~~34.135 €~~

ERSPARNIS: 4.200 €

NEUER HAUSPREIS:

29.935 €

Kraftstoffverbrauch C-HR Hybrid Flow, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,1/3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 86 g/km. Kraftstoffverbrauch RAV4 Hybrid Comfort, stufenloses Automatikgetriebe, Frontantrieb, Systemleistung 145 kW (197 PS), innerorts/außerorts/kombiniert 5,1/4,9/5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 115 g/km. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. *Gültig bei Kaufvertrag bis 31.10.2017 und Zulassung bis 31.12.2017.

AUTO
HAUSMANN

GmbH

www.auto-hausmann.de

85435 Erding • Otto-Hahn-Str. 23

Telefon (0 81 22) 2 27 16-0

84405 Dorfen • Gewerbering 1

Telefon (0 80 81) 93 91-0